

Als Referenten zugesagt haben:

Thomas Atzert (freier Autor und Übersetzer)
Prof. Dr. Matthias Becker (BIAT, Universität Flensburg)
Dr. Peter Brödner (IAT Gelsenkirchen)
Dr. Thomas Berker (NTNU Trondheim)
Prof. Dr. Peter Buxmann (TU Darmstadt)
Prof. Dr. Peter Dehnboitel (Universität der BW Hamburg)
Dr. Klaus Dörre (FIAB Recklinghausen)
Dr. Werner Dostal (IAB Nürnberg)
Christoph Ehlscheid (IG Metall)
Stephan Eissler (Universität Tübingen)
Dr. Jörg Flecker (FORBA Wien)
Dr. Philipp Grollmann (ITB, Universität Bremen)
Dr. Ursula Holtgrewe (Universität Mainz)
Frank Iwer (IMU, München)
Prof. Dr. Klaus Jenewein (IBB, Universität Magdeburg)
Frank Kleemann (TU Chemnitz)
Dr. Stephan Körnig (TU Darmstadt)
Prof. Dr. Rainer Kuhlen (Universität Konstanz)
Dr. Lothar Lappe
Dr. Boy Lüthje (IfS Frankfurt)
Wolfgang Meier (TU Darmstadt)
Dr. Rahild Neuburger (LMU München)
Christof Ohm (Berliner Institut für kritische Theorie)
Prof. Dr. W. Petersen (BIAT, Universität Flensburg)
Prof. Dr. Werner Rammert (TU Berlin)
Mark Roach (ver.di)
Siegfried Roth (IG Metall)
Dr. Thomas Sablowski (WZB)
Prof. Dr. Dieter Sauer (ISF München)
Christian Schilcher (TU Darmstadt)
Dr. Klaus Schönberger (FATK, Tübingen)
Michael Schwemmler (Input Consulting GmbH)
Holger Silberberger (SAP Systems Integration AG)
Dr. Roland Tutschner (ITB, Universität Bremen)
Dr. Uwe Vormbusch (IfS Frankfurt)
Prof. Dr. Johann Welsch (FH Wiesbaden)
Andreea-Malvina Zarcula (Fraunhofer SIT Darmstadt)
Dr. Heinrich Zettl (Aofware AG Darmstadt)

Informatisierung in gesellschaftstheoretischer Perspektive

Referat

Wissen und Arbeit im „Informational Capitalism“

Prof. Dr. Rudi Schmiede (IfS, TU Darmstadt)

Informatisierung der Arbeit – Gesellschaft im Umbruch

Podiumsdiskussion, u.a. mit Dr. Andreas Boes, Berthold Huber (IG Metall), Lothar Schröder (ver.di), Helmut Wörner (Controlware GmbH/BITKOM). Moderation: Joachim Zepelin (Financial Times Deutschland)

Ende: 28.01.2005 ca. 16:30 Uhr

ANMELDUNG/ANSPRECHPARTNER

Anmeldung per Fax oder email erbeten an:
Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt
Rheinstr. 50
64289 Darmstadt
06151-307316 (Tel.)/307322 (Fax)
info@kooperationsstelle-darmstadt.de
Ein Anmeldeformular steht zur Verfügung unter
www.informatisierung-der-arbeit.de

TAGUNGSBEITRAG

€ 100,00 (inkl. Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke, Verpflegung, Dokumentation); ermäßigt € 30,00 (Studierende, Arbeitslose).
Die Freistellung erfolgt nach § 37,6 BetrVG.

TAGUNGSORT

Die Veranstaltung findet statt im
Maritim Rhein-Main Hotel
Am Kavalleriesand 6
64295 Darmstadt
Tel.: 06151-3030
Fax: 06151-303111

ÜBERNACHTUNG

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein Zimmerkontingent zum Preis von 126,- Euro (EZ) bzw. 149,- Euro (DZ) zur Verfügung. Buchungen können Sie unter Angabe des Veranstaltungstitels bis zum **01.12.2004** vornehmen. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter <http://www.proregio-darmstadt.de>.

VERANSTALTER

ISF München
<http://www.isf-muenchen.de>



TU Darmstadt
Institut für Soziologie
Prof. Dr. Rudi Schmiede
<http://www.ifs.tu-darmstadt.de>



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt



Kooperationsstelle
Wissenschaft und
Arbeitswelt - Darmstadt

<http://www.kooperationsstelle-darmstadt.de>

INFORMATISIERUNG gesellschaft im umbruch DER ARBEIT

Die Praxis der Informatisierung

Informatisierung –
Industrialisierung – Subjekt

Informatisierung in gesellschafts-
theoretischer Perspektive

Informatisierung der Arbeit –
Gesellschaft im Umbruch

Tagung

27./28. Januar 2005

Maritim Rhein-Main Hotel, Darmstadt



Tagung im Rahmen des Forschungsvorhabens „Kooperationsnetz prospektive Arbeitsforschung“ (Kopra) – gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01HN0122 und betreut vom Projektträger „DLR – Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen“ im Rahmenkonzept „Innovative Arbeitsgestaltung – Zukunft der Arbeit“

ZIEL DER TAGUNG

Dass digitale Informations- und Kommunikationstechnologien heute enorme Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft haben, ist unbestritten. Das gilt speziell für die Arbeitswelt, die einem Strukturwandel im globalen Maßstab unterworfen ist: Produktions- und Verwertungsketten werden neu zusammengesetzt; neue Medien schaffen neue Möglichkeiten der globalen Steuerung und Kontrolle von Arbeits- und Produktionsprozessen; mit dem Internet entsteht ein global verfügbarer Informationsraum, der dem arbeitenden Subjekt als virtueller sozialer Handlungsraum gegenübertritt.

Wie lässt sich diese informatisierte Arbeitswelt begreifen, erklären und gestalten? Diese Frage stellt sich gleichermaßen WissenschaftlerInnen wie den Akteuren der Arbeitswelt. Traditionelle Erklärungsmuster und Gestaltungsmittel, die für die Analyse der fordistischen Industriegesellschaft entwickelt wurden, sind heute sicherlich in manchen Punkten nicht mehr angemessen. Aber worin besteht denn tatsächlich das Neue informatisierter Arbeit? Das Ziel dieser Tagung ist es, den Fragen nachzugehen, die für das Verständnis und die Gestaltung der modernen Arbeitswelt von Bedeutung sind:

- In welchem Verhältnis stehen Informatisierung und Industrialisierung?
- Was kennzeichnet die neuen Organisationsformen der Arbeit und welche Chancen und Risiken bergen sie?
- Was sind die prägenden Merkmale der "neuen Technologien"? Welche Trends in der informationstechnischen Entwicklung zeichnen sich ab?
- Welche Folgen hat die informatisierte Arbeitswelt für das Subjekt und seine Lebenswelt?
- Welche Folgen für soziale Gerechtigkeit und Bildung zeichnen sich ab? Welche Anforderungen entstehen insbesondere an die betriebliche Aus- und Weiterbildung?

- Wie entwickelt sich die internationale Arbeitsteilung und welche Gestaltungsnotwendigkeiten ergeben sich in Zukunft daraus?

Die Tagung richtet sich an WissenschaftlerInnen aus allen Disziplinen, die sich mit dem Wandel von Arbeit und Gesellschaft befassen - und zugleich an betriebliche Akteure, die den Prozess der Informatisierung mitgestalten, sowie an VertreterInnen aus Verbänden und Gewerkschaften. Wir wollen aufmerksam machen auf Gefahren und Chancen dieser Entwicklung und uns auf die Suche begeben nach neuen Erklärungs- und Lösungsansätzen, die den Wandel verständlich und die Zukunft gestaltbar machen.

TAGUNGSABLAUF

Beginn: 27.01.2005 – 11.00 Uhr

Begrüßung

Informatisierung der Arbeit – Gesellschaft im Umbruch

Einführung in die Tagung

Dr. Andreas Boes; Dr. Sabine Pfeiffer (ISF München)

Die Praxis der Informatisierung

Referate

- **Virtuelle Produktentwicklung in der Automobilindustrie**

Prof. Dr. Reiner Anderl (Fachbereich Maschinenbau, TU Darmstadt)

- **Informatisierung und die Zukunft der Arbeit im Bauwesen**

Dietmar Wiegand (CRCP GmbH, HSW-ZFH)

- **Informatisierung in der Finanzdienstleistungsbranche**

Dr. Antje Stobbe (Deutsche Bank Research)

Informatisierung – Industrialisierung – Subjekt

Diskussionsforen – parallel in zwei Staffeln

1. **Das informatisierte Unternehmen: neue Produktionskonzepte und die Rolle der Informations- und Telekommunikationstechnik**

Moderation: Andrea Baukrowitz (Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt Darmstadt)

2. **Ökonomisierung und Informatisierung: Neue Qualität des Zusammenhangs**

Moderation: Dr. Sabine Pfeiffer (ISF München)

3. **Informatisierung im Alltag**

Moderation: Dr. Thomas Berker (NTNU, Trondheim)

4. **Flexibilisierung von Arbeit und digital divide**

Moderation: Tina Klug (TU Darmstadt)

5. **Wandel der Kompetenz für und durch informatisierte Arbeit**

Moderation: Prof. Dr. Peter Röben (Universität Bremen)

6. **Virtuelle Organisation und verteilte Anwendungen – Web Services-basierte Netzwerke als neue Stufe der IT-Technologie**

Moderation: Prof. Dr. Rudi Schmiede (TU Darmstadt)

7. **Informatisierung und Industrialisierung der Dienstleistungsarbeit**

Moderation: Andrea Baukrowitz (Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt Darmstadt)

8. **Neue internationale Produktionsstrukturen und Arbeitsteilung**

Moderation: Dr. Andreas Boes (ISF München)

9. **Verteilte Aktivitäten zwischen Mensch und Technik: Das Ende der Subjekt-Objekt-Illusion?**

Moderation: Dr. Sabine Pfeiffer (ISF München)

10. **Virtualisierung des Eigentums – Enteignung des Virtuellen?**

Moderation: Sabine Nuss (Prokla)

11. **Wissen und Wissensmanagement**

Moderation: Prof. Dr. Rudi Schmiede (TU Darmstadt)